

Wintersport im nahegelegenen Vogelsberg

Wenn die letzten Blätter von den Bäumen gefallen sind und der oft kalte Winter Einzug hält, wenn die Nächte zu kalt für Open-Air-Feste werden, bietet die Region unzählige neue Möglichkeiten, die Natur aktiv zu entdecken.

Durch Frost und Schnee werden Seen zu Schlittschuhbahnen, Radwege zu Wanderwegen für lange Spaziergänge und die eben noch blumenübersäten Bergwiesen zu Rodelhängen.

Schauen Sie selbst und entdecken Sie die Region im Zauber der kalten Jahreszeit....

Skifahren in zauberhafter Landschaft

„Sportliche Aktivitäten“ werden in den Wintermonaten im Hohen Vogelsberg groß geschrieben. Die reizvolle Vulkanlandschaft ist ein Eldorado für Wintersportler.



Drei Liftanlagen, darunter der längste Skilift Hessens vom Hoherodskopf Richtung Breungeshain, stehen den Alpininteressierten zur Verfügung. Wer tagsüber keine Zeit hat, kann abends unter Flutlicht auf der „Rennwiese“ direkt unter dem großen Sendeturm auf dem Hoherodskopf mehr oder weniger rasant zu Tal schwingen. Besonders für Anfänger gut geeignet ist die Abfahrtspiste auf der Herchenhainer Höhe, unweit gelegen vom gleichnamigen Bergrasthaus. Auch die Rodelfreunde kommen voll auf ihre Kosten. Die Hänge auf dem Hoherodskopf und der Herchenhainer Höhe sind wegen ihrer Länge und landschaftlichen Schönheit weit über den Vogelsberg hinaus bekannt und beliebt.



Ideale Bedingungen finden Skiwanderer und Langläufer vor. Der Naturpark „Hoher Vogelsberg“ und das Forstamt Schotten haben in den letzten Jahren ein mehr als 50 Kilometer langes Loipennetz geschaffen, das von leicht bis schwer alle Schwierigkeitsgrade für Anfänger und Fortgeschrittene beinhaltet. Zentrum ist das Loipengebiet um den Taufstein im Oberwald. Auf dem Nord-plateau des Taufsteins befinden sich auch die offiziellen Wettkampf-Strecken des Hessischen Skiverbandes mit einer integrierten, etwa 5 km langen Skatingpiste.